Ausgabe 02|2011

Samstag, 30. April 2011

Morsbacher Rundblick

Informationen der SPD Morsbach rund um die Politik in der Gemeinde Morsbach

SPD MORSBACH

Erhalt des Freibads möglich?

Bürgerbefragung und Informations-Veranstaltung

Die SPD Morsbach setzt sich für eine Lösung für die Zukunft des Freibads in Morsbach ein.

Wie Sie alle wissen, hat sich im Laufe der Jahre ein großer Sanierungsstau in unserem Freibad entwickelt. Die Diskussion der Schuldfrage, ist müßig. Jetzt geht es darum auszuloten, ob es überhaupt bestehen bleiben kann. Denkbar sind mehrere Modelle (z.B. Bürgereinsatz, Vereinsträgerschaft, kommunale Trägerschaft). Alle sind mit Finanzierungsvorbehalten belastet. Der politische Wille zur Erhaltung allein reicht nicht aus. Die SPD Morsbach sieht im Freibad nicht nur eine bedeutende Morsbacher Traditionseinrichtung, sondern ein Freizeit- und Gesundheitsgut für alle Altersgruppen, insbesondere aber für die Jugendlichen, die nicht die Möglichkeit haben in die umliegenden Bädern zu Schwimmen oder in den Urlaub zu fahren. **Allerdings ist ein deutliches Votum von IHNEN, d.h. der Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Morsbach unverzichtbar.**

Darum hat die SPD Morsbach die Initiative ergriffen:
Auf unsere Anregung hin, startet die Verwaltung eine Umfrage zum Freibad im Flurschütz (Ausgabe 30.04.). Darüber hinaus veranstalten wir eine Bürgerversammlung zum Thema:

Wann: Dienstag, den 03.05.2011 um 18.00 Uhr
Wo: Gaststätte „Nr. 9“, Hahner Str. 27 in Morsbach

Wir bitten Sie herzlich, sowohl an der Befragung als auch an der Bürgerversammlung teilzunehmen. Auf letzterer werden u.a. Bürgermeister Bukowski und der Vorsitzende des Fördervereins „Morsbacher Bäder“, Manfred Schausten, ihre Standpunkte vorstellen.

Gemeinschaftsschule kommt!

Die SPD- Morsbach freut sich über die gesicherte schulpolitische Entwicklung in der Gemeinde Morsbach. Sie ist durch die Gründung einer vierzügigen Gemeinschaftsschule gewährleistet.

Unter den gegebenen Rahmenbedingungen des schulpolitischen Konsenses, des überwiegenden Elternwillens zum Bekenntnis eines längeren gemeinsamen Lernens und der zu erwartenden demografischen Entwicklung können wir alle uns beglückwünschen, dass die Errichtung der vierzügigen Gemeinschaftsschule gelungen ist.

Die Mehrheit dieses Rates hat ein tragfähiges Zukunftskonzept für die Gemeinde Morsbach verfolgt, während die politischen Gegner (CDU Morsbach) außer einem Verweis auf eine mögliche Verbundschule, keine Lösung für die Schulproblematik angeboten noch vorgeschlagen haben.

Im Gegenteil: Es wurde unverhohlen massiv versucht, die Errichtung einer Gemeinschaftsschule zu verhindern.

Mit der vereinbarten Kooperation mit dem Schulträger Stadt Waldbröl für die Oberstufe ist nicht nur der schulpolitische Konsens wiederhergestellt, sondern auch die Garantie für alle Morsbacher Gemeinschaftsschüler, die über eine Oberstufenqualifikation in Zukunft verfügen werden, für einen Oberstufenplatz in Waldbröl verbunden. Wir danken usnerem Bürgermeister Bukowski für seinen Einsatz!

Die nun auslaufende Haupt- und Realschule Morsbach können weiterhin unserer Unterstützung für ihre gute Arbeit sicher sein! Die guten Konzepte der bestehenden Schule sind mit im Konzept der Gemeinschaftsschule mit aufgenommen.

Bitte unterstützen auch Sie die Arbeit der neuen Gemeinschaftsschule.

SPD MORSBACH

Ihre direkten Ansprechpartner in Morsbach:

Vorsitzender SPD Ortsverein Morsbach
Karl-Heinz Schramm, Hochstraße 6, 51597 Wallerhausen
Telefon/Telefax: (02294) 992662
E-Mail: karl-heinz.schramm@spd-morsbach.de

Vorsitzender SPD Ratsfraktion Morsbach
Rolf Petri, Auf dem Alzerberg 33, 51597 Morsbach
Telefon: 02294 1572
E-Mail: petri@spd-morsbach.de

Rechte Mehrheit gegen die Finanzinteressen der oberbergischen Städte und Gemeinden

CDU und FDP haben es abgelehnt, den oberbergischen Städten und Gemeinden finanziell zur Seite zu stehen.

In namentlicher Abstimmung votierten im Kreistag am 24.3.2011 alle anwesenden Mitglieder der derzeitigen Kreistagsmehrheit zusammen mit Landrat Jobi und gemeinsam mit dem Abgeordneten von Pro Oberberg gegen den von der Kreistags-SPD und von Bündnis 90/Die Grünen eingebrachten Antrag, die allgemeine Kreisumlage (also die Abgabe der Kommunen an den Kreis) auf 43% festzusetzen und in den nächsten Jahren höchstens auf diesem Niveau zu belassen. Zuvor wurden vom gleichen Personenkreis alle Einwendungen und Bedenken gegen den Kreishaushalt pauschal nieder gestimmt. Diese waren von Städten und Gemeinden aus dem Kreis formell eingebracht worden. Die allgemeine Kreisumlage erhöhte die Kreistagsmehrheit auf über 45%.

Ralf Wurth, Vorsitzender der Kreistags- SPD, hatte wenige Minuten früher in seiner Haushaltsrede inständig alle Kreistagsmitglieder gebeten, Solidarität mit den finanziell angeschlagenen Kommunen im Kreisgebiet zu zeigen. Unter anderem führte er inhaltlich aus: Insbesondere all jene, die nicht nur auf Kreisebene Verantwortung tragen, können den durchgerechneten SPD- Vorschlägen mit einem im Ergebnis niedrigeren Kreisumlagesatz nur zustimmen. Wir wollen nicht glauben, dass zum Beispiel einige Kreistagskolleginnen und -kollegen aus Nümbrecht, Engelskirchen oder Bergneustadt gespaltene Persönlichkeiten sind, die sich hier und heute anders verhalten, als in ihrem Heimatort. Dort sind in Räten Resolutionen gegen die Landratspläne verabschiedet worden. So viel an Doppelzüngigkeit ist unseres Erachtens undenkbar.

Das scheinbar Undenkbare geschah: Im Kreistag wurde ganz anders votiert, als vor Kurzem in den Räten. Stellvertretend für alle oberbergischen Kommunen wird folgerichtig jetzt die Gemeinde Nümbrecht gegen den Kreis klagen.

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat gegen die Stimmen der CDU beschlossen, die Klage der Gemeinde Nümbrecht gegen den Kreis aktiv mitzutragen. Damit wurde zugleich der CDU-Haltung eine klare Absage erteilt, derzufolge das Parteibuch über dem Gemeindewohl steht (wie in der Schuldiskussion auch!)

Impressum

Redaktion und verantwortlich im Sinne des Presserechts:

SPD Ortsverein Morsbach
Tobias Schneider
An der Seelhardt 19
51597 Morsbach
Telefon: (02294) 900047

Umsetzung:
ANDHORA-Design
Euelner Straße 6
51580 Reichshof
www.andhora-design.de

SPD **Mehr Informationen unter: www.SPD-Morsbach.de**

Kurz & bündig:

Kurzinformationen der Morsbacher SPD-Fraktion:

- Im Jahre 2012 läuft der Vertrag der Gemeinde Morsbach mit der RWE über die Stromnetznutzung aus. Momentan laufen Sondierungen über eine Neugestaltung zur Versorgung mit Energie im Südkreis. Über Entwicklungen in dieser wichtigen Frage werden wir Sie zeitnah unterrichten.

- Der Brandschutzbedarfsplan wird in der nächsten Ratssitzung verabschiedet. Der Arbeitsgruppe aus allen Fraktionen, der Verwaltung und Feuerwehr ist hier zu danken. Die Arbeitsgruppe wurde auf unseren Antrag hin eingerichtet.

- Die SPD Morsbach ist nach wie vor die Fraktion im Rat, die mit den meisten Anträgen die Zukunft unserer Gemeinde gestaltet. Auswahl: Umgestaltung des Rasensportplatzes, Nutzungskonzept der Kulturstätte, bürgernahe Gestaltung der Dichtheitsprüfung und anderes mehr.

- Wir begrüßen die Arbeit des Bürgerbusvereines, der voraussichtlich im Sommer seine Fahrt aufnehmen kann.

- Wir gratulieren den Mitgliedern des neugegründeten Jugendrates und freuen uns über die Bereitschaft der Jugendlichen an der politischen Gestaltung ihrer Zukunft mitzuwirken.

- Wir gratulieren der Kindertagesstätte „Regenbogen“ zu ihrem 50-jährigen Bestehen!

- Wir gratulieren dem Meisterchor „Cantabile“ Morsbach zum 50-jährigen Bestehen!